



Aufführung zu kleinen Preisen:

Gespenster

Famillendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Personen:

Frau Helene Alving, Witwe des Hauptmanns
und Kammerherrn Alving Louise Dumont
Oswald Alving, Maler, ihr Sohn Gustav Lindemann
Pastor Manders Otto Stoeckel
Regine Engstrand, im Hause bei Frau Alving . . . Olivia Veit
Tischler Engstrand Otto Schotten
Ort der Handlung auf Frau Alvings Besitzung an einem großen
Fjord im westlichen Norwegen.

Nach dem zweiten Aufzug 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—
Parkett Mk. 1.50
II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Donnerstag, den 9. März 1916, abends 7¹/₂ Uhr, **Serie IV:**

Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern
Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: **Dr. Hans Brendicke, Berlin.**

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenensfürsorge)

Orchester, Logen und Parkett Mk. 1.35, II. Rang Mk. 0.70
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 11. März 1916, abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 8. März 1916, abends 8 Uhr

Aufführungen:

Gespinnster

Famillendrama in drei Aufzügen

Leiter des

Frau Helene Alving
und Kammerherr
Oswald Alving, M
Pastor Manders
Regine Engstrand
Tischler Engstrand
Ort der Handlung
Fj

von Wilhelm Lange.

n.

e Dumont
Lindemann
Stoeckel
Olivia Veit
Schotten
dem großen

Nach dem zweiten Aufzug 15 Minuten Pause

Orchester
Parkett
II. Rang
einschließlich

der Pause fällt der eiserne Vorhang

.50

.50

büher.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7 1/2 Uhr

8 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Donnerstag, den 9.

Henriette Jacoby

(J)

Schauspiel in

ermann.

Die Kriegsgefangenen Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Dr. Hans Brendicke, Berlin.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

Orchester, Logen und Parkett Mk. 1.35, II. Rang Mk. 0.70
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 11. März 1916, abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.